

5. Dezember 2022

Toyota Prius startet als Plug-in-Hybrid in die nächste Generation

Neuaufgabe des Pioniers mit bis zu 69 Kilometern elektrischer Reichweite

- CO₂-Emissionen von nur 19 Gramm pro Kilometer (WLTP)
- 223 PS Systemleistung, neue Assistenzsysteme und packende Designsprache
- Erste Fahrzeuge rollen im Sommer 2023 nach Deutschland

Hinweis: Das Fahrzeug ist noch nicht homologiert und wird noch nicht zum Verkauf angeboten. Die offiziellen Verbrauchs- und CO₂-Emissionsangaben zum neuen Toyota Prius werden voraussichtlich zum Verkaufsstart im Sommer 2023 erwartet.

Köln. Der Toyota Prius schlägt das nächste Kapitel auf: Im Sommer 2023 rollt die Neuaufgabe des elektrifizierten Pioniers nach Deutschland – ausschließlich als Plug-in-Hybrid, der bis zu 69 Kilometer* rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei zurücklegt. Damit macht der Mobilitätskonzern den nächsten Schritt in die Klimaneutralität.

Die neue Generation des Plug-in-Hybridsystems wartet mit mehr Leistung und einer größeren Batterie auf. Die Kombination aus stärkerem Elektromotor und 2,0-Liter-Benziner entwickelt eine Systemleistung von 164 kW/223 PS und sichert eine reaktionsschnelle Beschleunigung. Dabei liegt der Normausstoß im kombinierten WLTP-Zyklus bei gerade einmal 19 Gramm CO₂ pro Kilometer* (vorbehaltlich der Homologation) – der niedrigste Wert, den jemals ein Prius erreicht hat. Damit bietet die Neuaufgabe das Beste zweier Welten: die hohe elektrische Reichweite, mit der sich ein Großteil der Fahrten bestreiten lässt, und die uneingeschränkte Alltagstauglichkeit und Effizienz eines Toyota Hybrids.

Das einzigartige aerodynamische Design, für das der Pionier seit jeher bekannt ist, wird durch eine Coupé-artige Silhouette auf ein neues Niveau gehoben und um eine sportliche Note angereichert. Die Neuaufgabe baut auf der GA-C Plattform der zweiten Toyota New Global Architecture (TNGA) auf, die das Gewicht verringert und die Steifigkeit erhöht. Die optimierte Platzierung von Batterie und Kraftstofftank senkt den Schwerpunkt, was zu einem aktiven und direkten Fahrerlebnis beiträgt.

Im geräumigen und hochwertig verarbeiteten Innenraum vermittelt die niedrigere Sitzposition ein sportlicheres Gefühl. Die ergonomisch um den Fahrer herum gruppierten Anzeigen und Bedienelemente sind intuitiv bedienbar. Für Sicherheit sorgen die unter T-Mate gebündelten

Toyota Safety Sense Assistenzsysteme, die den Fahrer im Alltag unterstützen und alle Insassen bestmöglich schützen.

Der Prius setzt seit 25 Jahren automobiler Trends: Schlug ihm bei seiner Vorstellung 1997 noch Skepsis entgegen, hat der Hybrid-Pionier die alternative Antriebstechnik weltweit salonfähig gemacht. Mit der Neuauflage untermauert Toyota seinen Multitechnologie-Ansatz: Der Konzern offeriert unterschiedliche Antriebstechnologien für die verschiedenen Märkte und Bedürfnisse – vom Hybrid- und Plug-in-Hybridmodell über reine Elektroautos bis zum Brennstoffzellenfahrzeug.

Antrieb

Das neue Hybridsystem des Prius sorgt für ein rundum verbessertes Fahrerlebnis bei mehr Leistung und höherer Effizienz: Es umfasst einen 111 kW/151 PS starken 2,0-Liter-Ottomotor und einen 120 kW/163 PS starken Transaxle-Elektromotor an der Vorderachse. Daraus ergibt sich eine Systemleistung von 164 kW/223 PS, was gegenüber der aktuellen, 90 kW/122 PS starken Plug-in-Generation einen deutlichen Zugewinn an Leistung und Beschleunigung bedeutet.

Die neue 13,6 kWh starke Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht dank höherer Energiedichte eine elektrische Reichweite von 69 Kilometern*, wodurch sich die meisten Fahrten im Alltag im EV-Modus und damit lokal emissionsfrei zurücklegen lassen. Platziert wurde das kompakte Batteriepaket unter den Rücksitzen, was zum niedrigen Schwerpunkt und damit zur höheren Fahrdynamik beiträgt, ohne die Platzverhältnisse zu beeinträchtigen.

Der Akku lässt sich nicht nur extern laden, sondern auch über ein optionales Solardach**: Mit der Kraft der Sonne werden unter optimalen Bedingungen täglich acht Kilometer elektrische Reichweite generiert. Bei längeren Standzeiten ist sogar eine vollständige Aufladung der Batterie per Solarkraft möglich.

Dynamisches Exterieur

Die ikonische Keilform, die seit der zweiten Modellgeneration zum Markenzeichen des Prius gehört, präsentiert sich in der Neuauflage des Prius mit einer eleganteren und moderneren Linienführung. Toyota verzichtet dabei auf unnötige Schnörkel und setzt auf ein einfaches, vom natürlichen Luftstrom inspiriertes Gesamtdesign und eine schlanke Silhouette. Zum sportlichen Gesamteindruck tragen darüber hinaus die um 50 Millimeter verringerte Höhe und bis zu 19 Zoll große Räder bei.

Obwohl die Fahrzeuglänge mit 4,60 Metern um 46 Millimeter reduziert wurde, hat der Radstand um 50 Millimeter auf 2,75 Meter zugelegt. Außerdem ist der Prius 22 Millimeter breiter als sein Vorgänger. Die Front prägt ein neues Hammerhai-Design, das die Scheinwerfer elegant in Szene setzt. Am Heck betont ein dreidimensionales, lineares Leuchtelement das progressive Design und lenkt die Aufmerksamkeit auf das markante Prius Logo.

Vernetztes Interieur

Im geräumigen Innenraum sorgen ausgesuchte Materialien für ein stilvolles und harmonisches Ambiente. Die neu gestaltete Instrumententafel trägt mit ihrem klaren und übersichtlichen Layout zu Komfort und Sicherheit bei. Die gut ablesbaren Anzeigen und Instrumente ermöglichen eine einfache Bedienung.

Ein sieben Zoll großer TFT-LCD-Bildschirm liefert alle wichtigen Informationen direkt ins natürliche Blickfeld des Fahrers – dadurch können die Augen auf der Straße und die Hände am Lenkrad bleiben. Im Mittelpunkt der Armaturentafel steht ein dezenter, tiefer platzierter Bildschirm. Die Klimaanlage wird über schlanke Bedienelemente gesteuert. Mittels Farbwechsel informiert die beleuchtete Instrumententafel über Gefahren, die die Toyota Safety Sense Assistenzsysteme registrieren.

Höchste Sicherheit

Nicht nur bei Leistung, Effizienz und Design setzt der Prius neue Maßstäbe. Auch die Sicherheit genießt höchste Priorität: Dank Toyota T-Mate, das die neueste Generation von Toyota Safety Sense umfasst, sind die Insassen bestens geschützt. Die Assistenzsysteme profitieren dabei von Over-the-Air-Updates, wodurch sie auch nach Auslieferung des Fahrzeugs weiterentwickelt und um neue Funktionen ergänzt werden können.

Eine verbesserte Frontkamera vergrößert den Sichtbereich nach vorne und zu den Seiten. Potenzielle Gefahren, darunter auch Motorräder und Passanten am Fahrbahnrand, werden noch früher erkannt. Zusätzliche, nach vorn gerichtete Radarsensoren unterstützen unter anderem den Spurhalteassistenten, den Querverkehrswarner und das Pre-Collision Notbremssystem. Letzteres warnt nicht nur zuverlässig vor motorisierten Verkehrsteilnehmern und Fußgängern, sondern verfügt nun auch über einen Kreuzungsassistenten. Er reagiert beim Abbiegen auf Querverkehr und Passanten, die über die Straße gehen.

Der neue proaktive Fahrassistent unterstützt den Fahrer beim Ausweichen. Dazu gehört

auch eine Lenk- und Bremsunterstützung: Der Bremsassistent verzögert das Fahrzeug intelligent, sobald das Gaspedal losgelassen wird – der Grad der Verzögerung richtet sich dabei nach nahenden Kurven und dem Verkehr. Der Lenkassistent erkennt die angestrebte Fahrtrichtung und passt die Stärke der Servolenkung an, um eine sanftere Kurvenfahrt zu ermöglichen.

Lange Tradition

Der Prius hat seit seiner Premiere im Jahr 1997 in jeder Hinsicht einen langen Weg zurückgelegt. Das weltweit erste in Serie produzierte Hybridfahrzeug läutete den Siegeszug der Elektrifizierung ein – und wurde zum Start passenderweise vom Slogan „Just in time for the 21st Century“ begleitet.

Sein eigenwilliges Design sorgte genauso für Aufsehen wie die Hybridtechnologie: Ein speziell entwickelter 1,5-Liter-Benziner und ein kompakter, drehmomentstarker Elektromotor bot ähnliche Fahrleistungen wie bei anderen Modellen dieser Größe, aber bei doppelt so hoher Kraftstoffeffizienz und nur halb so hohen CO₂-Emissionen. 2000 rollte „Japans Auto des Jahres 1997/98“ nach Europa und in die USA.

Drei Jahre später wurde bereits die zweite Modellgeneration eingeführt. Mit ihrer ikonischen Keilform, die durch die Umstellung auf ein fünftüriges Fließheckformat erreicht wurde, setzte die Neuauflage neue aerodynamische Standards und erreichte einen extrem niedrigen Luftwiderstandsbeiwert von 0,26. Im Jahr 2005 wurde der Prius II zu Europas Auto des Jahres gewählt.

Die Hybridtechnologie entwickelte sich schnell weiter: Die zweite Generation des Antriebssystems bot eine um 15 Prozent höhere Effizienz bei 50 Prozent mehr elektrischer Leistung. Ein verbessertes Batteriepaket mit geringerem Gewicht, aber höherer Leistung ermöglichte es dem Prius dabei erstmals, allein mit elektrischer Energie zu fahren. Mit der zweiten Modellgeneration knackte der Toyota Hybridabsatz die Millionen-Marke – und leistete einen wichtigen Beitrag zur Emissionsreduzierung.

Mit dem dritten Prius konnte Toyota seine hybride Führungsposition weiter ausbauen. Dank eines noch niedrigeren Luftwiderstands, eines größeren 1,8-Liter-Motors und eines neuen Elektromotors verbesserte sich die Kraftstoffeffizienz um weitere zehn Prozent, während die CO₂-Emissionen um 14 Prozent sanken. Die leistungsfähigere Hochvolt-Batterie ermöglichte ein sanftes, stressfreies Hybridfahren.

Der Prius Plug-in, der 2012 als eines der ersten Plug-in-Hybridmodelle in Europa eingeführt wurde, ließ sich auch extern aufladen. Mit einer elektrischen Reichweite von 25 Kilometern und einer klassenweit besten Effizienz als Hybrid setzte der Neuling Maßstäbe.

Mit der vierten, erstmals auf der Toyota New Global Architecture (TNGA) aufbauenden Modellgeneration untermauerte der Prius seine Vorreiterrolle. Die Plattform senkte den Schwerpunkt und reduzierte die Wankneigung, was mehr Komfort und Fahrspaß und ein reaktionsschnelles Handling zur Folge hatte. Mehr hochfester Stahl verbesserte zudem die Karosseriesteifigkeit gegenüber dem Vorgänger um 60 Prozent.

Mit einem maximalen thermischen Wirkungsgrad von 40 Prozent – der höchste Wert eines Serien-Benziners – setzte der Hybridantrieb einmal mehr den Standard. Außerdem wurde eine neue Plug-in-Hybridversion mit einer Reichweite von 50 Kilometern und einem CO₂-Wert von nur 22 g/km nach dem bisherigen NEFZ-Fahrzyklus eingeführt.

Nach einem Vierteljahrhundert und mehr als 5,05 Millionen verkauften Prius Hybrid- und Plug-in-Hybridmodellen schlägt der Pionier nun das nächste Kapitel der Elektrifizierung auf – und ebnet so den Weg in die Klimaneutralität. Segment- und modellübergreifend sind bereits mehr als 21 Millionen elektrifizierte Toyota Fahrzeuge unterwegs. Der Verkaufsstart der neuen Prius-Generation in Deutschland erfolgt im Sommer 2023.

* vorbehaltlich der finalen Homologation

** abhängig von Ausstattungslinie und Marktverfügbarkeit

Hinweis: Das Fahrzeug ist noch nicht homologiert und wird noch nicht zum Verkauf angeboten. Die offiziellen Verbrauchs- und CO₂-Emissionsangaben zum neuen Toyota Prius werden voraussichtlich zum Verkaufsstart im Sommer 2023 erwartet.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Caspar Winkelmann, Tel. (02234) 102-2238, Fax (02234) 102-992238

Caspar.Winkelmann@toyota.de